

**Handelsname:** @SIGRAFLEX Typen: V..Z2/Z3MF

---

**Druckdatum:** 07.09.2007

**überarbeitet am:** 28.08.2007

---

## **1. Stoff-/Zubereitung- und Firmenbezeichnung**

---

### **Angaben zum Produkt:**

#### **Handelsname:**

@SIGRAFLEX Typen: V..Z2/Z3MF

**Verwendung:** Dichtungsmaterial

### **Angaben zum Hersteller / Lieferanten:**

#### **Hersteller/Lieferant :**

SGL TECHNOLOGIES GmbH  
Werner-von-Siemens-Str. 18 D-86405 Meitingen  
Telefon: +49-8271-83-0 Telefax: +49-8271-83-2127

#### **Auskunftgebender Bereich :**

SGL TECHNOLOGIES GmbH - Werk Meitingen  
Werner-von-Siemens-Str. 18 D-86405 Meitingen  
Telefon: +49-8271-83-2276 Telefax: +49-8271-83-2419  
E-mail/Sicherheitsdatenblatt: hubert.malik@sglcarbon.de

#### **Notfallauskunft :**

Sicherheitsüberwachung - Werk Meitingen  
Telefon: +49-8271-83-1200 Telefax: +49-8271-83-2466

---

## **2. Mögliche Gefahren**

---

### **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**

Keine.

---

## **3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

---

### **Chemische Charakterisierung:**

Produkt/Werkstoff aus Graphit mit Spieß- oder Glattblecheinlagen aus Edelstahl. Mit Decklagen aus Blech/PTFE-Schichtverbund.

### **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

Keine nach 67/548/EWG eingestuften Inhaltsstoffe.

### **Zusätzliche Hinweise:**

Keine.

---

## **4. Erste-Hilfe-Maßnahmen**

---

### **Allgemeine Hinweise:**

Keine.

---

Handelsname: @SIGRAFLEX Typen: V..Z2/Z3MF

---

Druckdatum: 07.09.2007

überarbeitet am: 28.08.2007

---

#### **4. Erste-Hilfe-Maßnahmen (Forts.)**

---

**Nach Einatmen:**

Nach dem Einatmen größerer Staubmengen an die frische Luft bringen. (Bei Staubanfall durch Bearbeitung).

**Nach Hautkontakt:**

Nach der Arbeit Haut mit Wasser und Seife reinigen.

**Nach Augenkontakt:**

Mit Wasser spülen.

**Nach Verschlucken:**

Wasser trinken.

**Hinweise für den Arzt:**

Keine.

---

#### **5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

---

**Geeignete Löschmittel:**

Schaum, Sand, Kohlendioxid, Wassersprühstrahl, Löschpulver.

**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:**

Direkter Wasserstrahl.

**Besondere Gefahren durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:**

Stäube können oberhalb von ca. 350°C in sauerstoffhaltiger Atmosphäre glimmen. Beim Glimmen und im Brandfall Bildung von Kohlenmonoxid/Kohlendioxid (CO/CO<sub>2</sub>) sowie Freisetzung organischer Abbauprodukte möglich.

**Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:**

Keine; bei unzureichender Belüftung Atemschutz (gegen CO/CO<sub>2</sub>).

---

#### **6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

---

**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**

Evtl. Schutzmaske (Staub- oder Halbmaske P1). (Bei Staubanfall durch Bearbeitung).

**Umweltschutzmaßnahmen:**

Keine.

**Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:**

Mechanisch aufnehmen.

---

**Handelsname:** @SIGRAFLEX Typen: V..Z2/Z3MF

---

**Druckdatum:** 07.09.2007

**überarbeitet am:** 28.08.2007

---

## **6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung (Forts.)**

---

**Zusätzliche Hinweise:**

Keine.

---

## **7. Handhabung und Lagerung**

---

**Handhabung:**

**Hinweise zum sicheren Umgang:**

Keine.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**

Bei sachgemäßer Handhabung keine.

**Lagerung:**

**Anforderung an Lagerräume und Behälter:**

Keine.

**Zusammenlagerungshinweise:**

Keine.

**Weitere Angaben zu Lagerbedingungen:**

Keine.

**Lagerklasse:**

Entfällt.

---

## **8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen**

---

**Maßnahmen zur Begrenzung und Überwachung der Exposition:**

Bei mechanischer Bearbeitung und Staubeentwicklung für gute Durchlüftung des Arbeitsbereiches bzw. Absaugung sorgen.

**Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**

Keine.

**Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden**

**Grenzwerten:**

CAS-Nr.	Bezeichnung des Stoffes	Art	Wert	Einheit
007782-42-5	Graphit (Feinstaub) (einatembar)	AGW	10	mg/m <sup>3</sup>
	(alveolengängig)	AGW	3	mg/m <sup>3</sup>

**Zusätzliche Hinweise:**

Staubprobenahme- und analysenverfahren: DIN EN 481.

---

Handelsname: @SIGRAFLEX Typen: V..Z2/Z3MF

Druckdatum: 07.09.2007

überarbeitet am: 28.08.2007

---

## 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung (Forts.)

---

### Persönliche Schutzausrüstung:

#### Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Keine.

#### Atemschutz:

P1-Maske bei Staubanfall durch Bearbeitung.

#### Handschutz:

Lederschutzhandschuhe.

#### Augenschutz:

Schutzbrille bei Staubanfall durch Bearbeitung.

#### Körperschutz:

Keiner.

---

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

---

### Erscheinungsbild:

Form: fest  
Farbe: grau/schwarz glänzend  
Geruch: keiner

### Kenndaten / sicherheitsrelevante Parameter:

Kenngroße	Wert / Bereich	Einheit	Methode
Erweichungspunkt:	nicht anwendbar		
Siedepunkt/Siedebereich:	nicht anwendbar		
Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	nicht anwendbar		
Flammpunkt:	nicht anwendbar		
Entzündlichkeit:	nicht anwendbar		
Zündtemperatur:	nicht anwendbar		
Max. Dauergebrauchstemperatur (der PTFE Decklage):	260	°C	
Selbstentzündlichkeit:	keine *)		
Brandfördernde Eigenschaften:	keine		
Explosionsgefahr:	keine *)		
Explosionsgrenzen: UEG	nicht anwendbar		
OEG	nicht anwendbar		
Dampfdruck bei 20°C:	nicht anwendbar		
Dichte bei 20°C:	ca. 0,1 - 1,3	g/cm <sup>3</sup>	
Löslichkeit bei 20°C:	keine (in Wasser)		
pH-Wert:	4,5 - 7		

Handelsname: @SIGRAFLEX Typen: V..Z2/Z3MF

Druckdatum: 07.09.2007

überarbeitet am: 28.08.2007

---

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften (Forts.)

---

### Kenndaten / sicherheitsrelevante Parameter:

KenngroÙe	Wert/Bereich	Einheit	Methode
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser:	nicht anwendbar		
Viskosität:	nicht anwendbar		
Weitere Angaben:	Keine		

### Anmerkung :

\*) bei sachgemäÙer Handhabung und Lagerung

---

## 10. Stabilität und Reaktivität

---

### Zu vermeidende Bedingungen:

Keine.

### Zu vermeidende Stoffe:

Keine.

### Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Keine bei bestimmungsgemäÙer Verwendung.

### Weitere Angaben:

Thermischer Abbau des PTFE-Anteils oberhalb ca. 400°C.

---

## 11. Angaben zur Toxikologie

---

Toxische Wirkungen beim Umgang mit diesem Werkstoff sind nicht bekannt.

---

## 12. Umweltspezifische Angaben

---

Negative ökologische Auswirkungen sind nicht bekannt.

---

## 13. Hinweise zur Entsorgung

---

### Produkt/Zubereitung:

Entsorgung gemäß Kreislaufwirtschafts- u. Abfallgesetz (KrW-AbfG).

### Verunreinigtes Verpackungsmaterial:

Entsorgung gemäß Kreislaufwirtschafts- u. Abfallgesetz (KrW-AbfG).

**Handelsname:** @SIGRAFLEX Typen: V..Z2/Z3MF

---

**Druckdatum:** 07.09.2007

**überarbeitet am:** 28.08.2007

---

#### **14. Angaben zum Transport**

---

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

---

#### **15. Angaben zu Rechtsvorschriften**

---

##### **Kennzeichnung nach EG-Richtlinien**

**Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produkts:**

Keine Kennzeichnungspflicht.

**Gefahrbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:**

Keine.

**R-Sätze:**

Keine.

**S-Sätze:**

Keine.

**Sicherheitsbeurteilung:**

Sicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Zubereitung wurden nicht durchgeführt.

##### **Nationale Vorschriften**

**Zusätzliche Einstufung nach der GefStoffV Anhang II:**

Keine.

**Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:**

Keine.

**Störfallverordnung:**

Nein.

**Klassifizierung nach BetrSichV:**

Nein.

**Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft - TA Luft:**

Nicht anwendbar.

**Wassergefährdungsklasse:**

Nicht wassergefährdend, VwVwS Anhang 1, Kenn-Nr.801.

**Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen:**

Keine.

---

**Handelsname:** @SIGRAFLEX Typen: V..Z2/Z3MF

---

**Druckdatum:** 07.09.2007

**überarbeitet am:** 28.08.2007

---

## **16. Sonstige Angaben**

---

**Weitere Informationen:**

Keine.

**Datenblatt ausstellender Bereich:**

Werk Meitingen / Arbeitssicherheit und Umweltschutz

**Ansprechpartner:**

Dr. R. Meyer zu Reckendorf

Telefon: +49-8271-83-1512

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnis bzw. auf die Angaben unserer Zulieferer. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben, stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.